Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **32 (2013)**

Heft 63

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

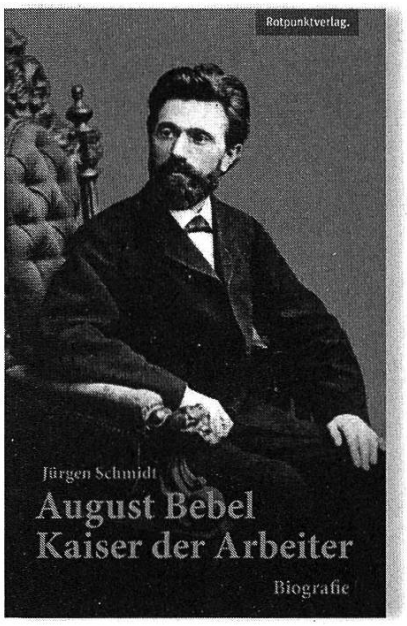
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rote Biografien im Rotpunktverlag

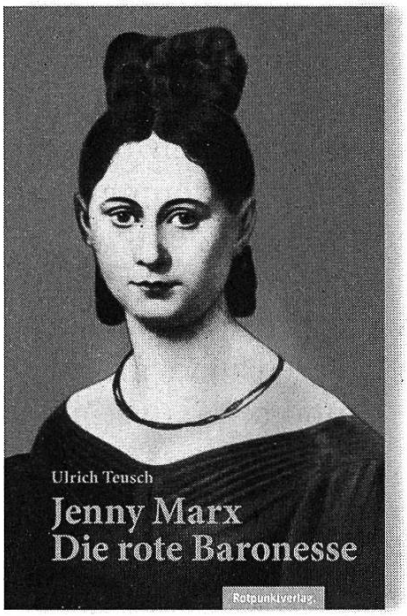


Zum 100. Todestag von August Bebel

August Bebel war *die* Führungsfigur der deutschen Arbeiterbewegung von Mitte der 1860er-Jahre bis zu seinem Tod am 13. August 1913. Sein Weg vom einfachen Drechslergesellen zum »Polit-Star« des deutschen Kaiserreichs stand paradigmatisch für den Aufstieg der Arbeiterbewegung. Eine neue Biografie bringt uns das Leben des »Arbeiterkaisers« näher, dessen Eintreten für soziale Gerechtigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt bis heute nichts an Aktualität verloren hat.

Jürgen Schmidt
August Bebel
Kaiser der Arbeiter

288 Seiten, 16 Seiten sw-Bildteil, gebunden, 2013
ISBN 978-3-85869-538-3, Fr. 34.–/€ 27,–



»Das schönste Mädchen von Trier«

Jenny von Westphalen (1814–1881) ist charmant, witzig, intelligent. Als Ehefrau von Karl Marx erduldet sie lebenslanges Exil. Aus den zahlreichen Briefen an Vertraute in der Ferne formt sich das Bild einer der aussergewöhnlichsten Frauengestalten ihrer Zeit. Ulrich Teusch zeichnet mit seinem Buch *Jenny Marx – Die rote Baronesse* ein facettenreiches Porträt.

»Ein lesenswertes und sehr schön ediertes Buch dieser faszinierenden Frauengestalt.« HR2 KULTUR

Ulrich Teusch
Jenny Marx
Die rote Baronesse

230 Seiten, 16 Seiten sw-Bildteil, gebunden, 2011
ISBN 978-3-85869-459-1, Fr. 25.–/€ 19,50

www.rotpunktverlag.ch